

V o r w o r t

zur überarbeiteten Fassung

Im Laufe der vergangenen Jahre, seit Erscheinen der ersten Auflage, hat es eine Reihe von neuen Forschungsergebnissen und Erkenntnissen gegeben, die zunächst vorläufig in den vorliegenden Text eingearbeitet wurden.

Zu den Ergänzungen und Verbesserungen gehören folgende Teile:

Die Kenntnisse über unsere Düsseldorfer Vorfahren konnten verfeinert werden.

Bei dem in Abschnitt beschriebenen „Heinrich“ handelt es sich um zwei Personen, um den Henricus, der Procurator in Jülich war, und um Heinrich, den Cellarius in Münstereifel. Beide sind wahrscheinlich eng verwandte Personen.

Die alten Feldakten des Kriegsarchivs in Wien erwiesen sich als ergiebige Quelle zu Bertrams abenteuerlichen Aktionen in den Wirren des Dreißigjährigen Krieges.

Die Beschreibung der Familienlinien, die in der ersten Auflage bei der Nennung der Personen meiner Generation endete, ist bis in die Gegenwart fortgeführt worden. Die Angaben zu den Personen sind aber rudimentär und wegen der Auflagen des Datenschutzes nicht zur Veröffentlichung geeignet.

Auch gab es eine größere Zahl von Unstimmigkeiten zu den persönlichen Daten, die so weit wie möglich bereinigt wurden.

Auch diese Fassung kann nur als ein weiterer Schritt zur Verbesserung unserer Kenntnisse über das Leben unserer Vorfahren gewertet werden.

Es würde mich sehr freuen, wenn dieser Text einmal zu weiteren Forschungen anregen könnte.

Biberbach, im Jahre 2010

der Autor.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort zur ersten Auflage	I
Vorwort zur überarbeiteten Fassung	III
Inhaltsverzeichnis	IV
1. Einführende Hinweise	1
2. Die Sturm in Düsseldorf und im Bergischen Land, erste historische Belegung	3
2.1 Vor- und Frühgeschichte, Chronik der Stadt	5
2.2 Unsere Düsseldorfer Vorfahren	10
Heinrich und Zobbo	11
Zur Siegelkunde (Sphragistik)	12
Conrad	14
Adolf	17
2.3 Die im Bergischen Land verbleibende Linie	20

Johannes	20
Heinrich in Blankenberg	21
Die Witwe Heinrichs	27
2.4 Die Familie (v.) Vehling(en)	32
3. Die Sturm in Münstereifel und im Herzogtum Jülich	37
3.1 Vor- und Frühgeschichte, Chronik der Stadt	40
3.2 Nennung der Sturm-Familie in Urkunden u. Akten der Stadt Münstereifel	50
3.3 Unsere Vorfahren in Münstereifel	55
3.3.1 Bertram	
3.3.2 Maria Anna v. Reuschenberg	63
3.3.3 Henricus	67
3.3.4 Heinrich	69
3.3.5 Veronica Ott	69
3.3.6 Bertram und sein Sohn Ferdinand	72
4. Bertram in Frankfurt und der Adelsbrief	73
4.1 Der Weg zum Adelsbrief	76
4.2 Zur Wappenkunde	85
4.3 Die abenteuerlichen Jahre 1634 und 1635	88

4.4 Das geistige Umfeld und Frankfurt im 30-jährigen Krieg	94	4.5
Eintragungen in den Bürgermeisterbüchern der Stadt Frankfurt	98	
4.6 Die Familie	102	
4.7 Anna Ursula Knebel von Katzenellenbogen	105	4.8
In den Diensten des Erzbischofs von Mainz	110	4.9
Sondermission in der Pfalz	113	4.10 Die
Familie nach dem Tode Bertrams	115	
5. Ferdinand	119	
und das Fußfassen in Odendorf		
5.1 Von Frankfurt zurück nach Münstereifel	121	
5.2 Das Jesuitenkolleg, das spätere St. Michael Gymnasium	121	5.3
Die Familie	125	5.4
Das politische Umfeld	129	5.5
Bedeutende Urkunden	134	
5.6 Die Kinder von Ferdinand und Anna Christina Wolff	135	
6. In Odendorf,	139	
das Wachsen der Familie mit allen Verzweigungen bis in die Gegenwart		
6.1 Vor-, Früh- und Ortsgeschichte	140	
6.2 Chrysant Eberhard, seine zwei Frauen und seine 14 Kinder,	148	
6.2.1 die Kinder	153	
6.2.2 Hexenprozesse in Flamersheim	158	
6.3 Weiteres zu den Kindern von Chrysant Eberhard und Cath. Urs. Magd. Krupp	160	
6.3.1 Johann Wilhelm und Johann Bernhard, die Pastöre	160	

6.3.2	Larenz Joseph, der Burgherr, seine Kinder und die Folge der Burgbesitzer	164
6.3.2.1	Alois Ferdinand Hermann Joseph und Maria Elisabeth Engelb. Hauptmann und ihre Kinder	168
6.3.2.2	Maria Veronika und die Folge der Burginsassen bis in unsere Zeit	174
6.3.3	Franz Joseph Anton u. Anna Magd. Mömerzheim, unsere jüngsten gemeinsamen Ahnen und ihre Kinder	179
6.3.4	Rudolf Ferdinand Cas. u. A. M. Elis. Offenberg, ihre weibliche Nachkommenschaft und die Wilcken-Stiftung	181
6.4	Zu den Kindern von Franz Joseph Anton	188
6.4.1	Johann Wilhelm und Anna Gertrud Hensch	189
6.4.2	Rudolph und Anna Cath. Rademacher	195
6.4.3	Larenz Joseph und Maria Gertrud Pütz	199
6.4.4	Peter Joseph und Amalie Hövel, die Begründer der Flerzheimer Linie	202
6.5	Johann Engelbert, seine beiden Frauen und seine Kinder	205
6.6	Zu den Kindern von Johann Engelbert	208
6.6.1	Heinrich Josef und Anna Maria Becker	208
6.6.2	Peter Josef und Maria Marg. Lessenich	210
6.6.3	Wilhelm Hubert und Anna Christ. Sturm	214
6.6.4	Lorenz Hubert und Maria Josepha Herschbach	217
6.6.5	Jakob Hubert und Anna Maria Lessenich	218
6.6.6	Ferdinand Hubert und Elisabeth Hülz	222

6.7	Ferdinand und Margaretha Eschweiler, die Begründer der Rheinbacher-Linie	226
6.7.1	Heinrich Wilhelm und Gertrud Hausmann	230
6.7.2	Josef und Katharina Müller	232
6.8	Die Kinder und Enkel von Ferdinand Hubert	234
6.8.1	Die Nachkommen von Peter	237
6.8.2	Die Nachkommen von Wilhelm	241
6.8.3	Die Nachkommen von Josef	242
6.8.4	Die Nachkommen von Änni	243
6.9	Bartholomäus und Anna C. Gau in Flerzheim	244
6.10	Johann Jakob, der Begründer der Norddeutschen Linie	249
6.10.1	Josef und Maria Gundlach	251
6.10.1.1	Josef und Maria Brauer	252
6.11	Johann Peter in Wormersdorf und seine Nachkommen	254
6.11.1	Peter Wilhelm und Gertrud Ley	257
6.11.1.1	Peter u. Anna Maria Kastert	258
6.11.1.2	Josef u. Helena Klein	263
6.11.1.3	Hubert und Barbara Kastert	266
6.11.2	Hubert und Anna Maria Wüst	269
7.	Die Ahnentafel des Franz Joseph Anton, 1719-1796	271
8.	Schlußwort und Ausblick	283

9.	Archive, Quellen, Literatur	287
	Zu Kapitel 1	288
	Zu Kapitel 2	288
	Zu Kapitel 3	291
	Zu Kapitel 4	293
	Zu Kapitel 5	295
	Zu Kapitel 6	296
	Zu Kapitel 7	297
10.	Anhang	299
10.1	Transkriptionen	299
	Zu Kapitel 2	299
	Zu Kapitel 3	305
	Zu Kapitel 4	308
	Zu Kapitel 5	349
	Zu Kapitel 6	359
10.2	Ergänzungen	369
	Zu Kapitel 2	369
	Zu Kapitel 3	376
	Zu Kapitel 4	381
	Zu Kapitel 5	387
	Zu Kapitel 6	389
	Zu Kapitel 8	411

